

GORI 88 COMPACT-LASUR

- Das Original in transparent.
- Exzellenter Witterungs-und UV-Schutz.
- Lösemittelhaltige Mittelschichtlasur.
- Kein Abblättern und Abplatzen.
- Tropfgehemmt –für einfache und saubere Verarbeitung.
- Offenporig, feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend.
- Sehr ergiebig.
- Beständigkeit der Oberfläche eines Fensteranstriches gegenüber Reinigungslösung, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmittel nach VDL – Richtlinie 12, Pkt. 6.1, 6.2 (gemäß DIN 68861, Teil 1(Beanspruchungsgruppe 1B, Prüfdauer 1 h) in Verbindung mit EN 12720 geprüft. Hierdurch ist der Nachweis für die Eignung der Fensterbeschichtung in Großküchen, Gaststätten, Krankenhäusern, Altenheimen etc. erbracht.
- In vielen individuellen Trendfarben lasierend über das Gori Farbmischcenter und Sigmamix Absolut erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 88 COMPACT - LASUR.
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Thixotrope, lösemittelhaltige Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis
- 1.4 Anwendung Außen. Für lasierende, wetterbeständige Anstriche von allen Laub- und Nadelhölzern. Holzfassaden: z.B. Stülpchalung, Boden - Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken etc. Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Außentüren) geeignet. Nicht auf Terrassen - und Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	Maßhaltig
Schwach		X	X
Mittel		X	x
Stark		x	X

GORI 88 COMPACT-LASUR

- 1.5 Produktwirkung Physikalischer Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichtecht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Pilzschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 28
- 1.6 Farbton
- Standardfarbtöne:**
9900 Farblos*
7801 Eiche Hell
7802 Kiefer
7804 Burma Teak
7805 Eiche
7806 Kastanie
7808 Nussbaum
7810 Palisander
- Basen:**
100 – Base 30
Base 3190 (für Sigmamix Absolut)
- * Farblos nur zum Mischen (aufhellen) von Standardfarbtönen oder zum Fensterinnenanstrich verwenden (allein kein ausreichender UV-Schutz).
- Wichtig:**
Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Probeanstrich anlegen.
Mit der Base 30 über das Gori Farbmischcenter und mit der Base 3190 über das Sigmamix Absolut in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit Dyrup Colorant Pasten und Sigmamix-Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar. Mischware aus Gori Basen und Sigmamix Basen darf nicht miteinander gemischt werden.
- 1.7 Lieferform Gebrauchsfertig
- 1.8 Verpackung
- Standard:** 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter
Base 30: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter
Base 3190: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter

GORI 88 COMPACT-LASUR

- 1.9 Prüfzeichen Beständigkeit der Oberfläche eines Fensteranstriches gegenüber Reinigungslösung, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmittel nach VDL – Richtlinie 12, Pkt. 6.1, 6.2 (gemäß DIN 68861, Teil 1(Beanspruchungsgruppe 1B, Prüfdauer 1 h) in Verbindung mit EN 12720 geprüft. Hierdurch ist der Nachweis für die Eignung der Fensterbeschichtung in Großküchen, Gaststätten, Krankenhäusern, Altenheimen etc. erbracht.

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

- 2.1 Bindemittel Alkydharz.
- 2.2 Lösemittel Aromatenfreies Testbenzin.
- 2.3 VOC-Gehalt EU Grenzwert für dieses Produkt:
Produktkategorie A/e): 400 g / L (2010).
Dieses Produkt enthält max. 399 g / L VOC.
- 2.4 Pigmente Organische und anorganische.
- 2.5 Wirkstoffe < 0,1 % (IPBC) 3–Jod-2-Propynyl-Butylcarbammat
- 2.6 Zusatzstoffe Additive.

3. Technische Daten

- 3.1 Dichte Ca. 0,9 g/ml.
- 3.2 Festkörper 40 – 45 % w/w
- 3.3 Viskosität Gelartig.
- 3.4 Flammpunkt 58 C°
- 3.5 SD-Wert -
- 3.6 Glanzgrad Seidenglänzend.
- 3.7 Geruch Testbenzin und Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.8 Verbrauch Lasierend: ca. 80 ml/m² 1 Liter reicht für ca. 13 m².
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.

GORI 88 COMPACT-LASUR

- | | | |
|------|---------------------|--|
| 3.9 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen. |
| 3.10 | Wetterbeständigkeit | Bildet auf dem Holz einen lasierenden, dauerhaften und widerstandsfähigen Anstrich. |
| 3.11 | Lichtbeständigkeit | Gute Lichtbeständigkeit. |
| 3.12 | Alkalibeständigkeit | Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben. |
| 3.13 | Biozide Wirkung | Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz vorhanden. |
| 3.14 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. |
| 3.15 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden > 5 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

- | | | |
|-----|--------------------------|---|
| 4.1 | Untergrundart | <p>Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3) Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:</p> <p>A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefen, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.</p> <p>B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.</p> |
| 4.2 | Untergrundbeschaffenheit | Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein. |

GORI 88 COMPACT-LASUR

- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen. Alte Lasuranstriche reinigen und anschleifen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %
- 5. Verarbeitung**
- 5.1 Auftragsverfahren Streichen:
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch ggf. leicht umrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.
Wichtig:
Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.
Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.
- 5.3 Erstbeschichtung **Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A) sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:**
1x GORI 28
2-3 x GORI 88 COMPACT-LASUR bzw.
3 x GORI 88 COMPACT-LASUR (auf maßhaltigen Holzbauteilen)

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):
2-3 x GORI 88 COMPACT-LASUR bzw.
3 x GORI COMPACT-LASUR (auf maßhaltigen Holzbauteilen).
- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten, Altanstriche (siehe 4.3):
1-2 x GORI 88 COMPACT-LASUR
Nicht intakte Altanstriche (graues Holz) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung

GORI 88 COMPACT-LASUR

(siehe 5.3.) aufbauen.

Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Terpentinersatz.

6. Sicherheitshinweise

Produkt - Code: M-KH02F.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden, da das Produkt oxidativ trocknet. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-30686-790. Notruf-Austria: +432 406 43 43. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis – Verordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss

Farbe und Sachwertschutz e.V.

Hahnstrasse 70

D- 60528 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 88 COMPACT-LASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 88 COMPACT-LASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

GORI 88 COMPACT-LASUR

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.